

# Weitschiessen

Der "KRAFTLACKL" ging diesmal nach Seeon  
Georg Mußner gewann die geschnitzte Holztrophäe der  
Weitschützen

Unterneukirchen. Bei guten äußeren Bedingungen wurde am vergangenen Samstagnachmittag zum fünften Male der Unterneukirchner "Kraftlackl" ausgeschossen. Nachdem die begehrte Holzfigur eines Eisstockschützen bisher nicht aus dem Ort hinauskam, wird sie zumindest für das nächste Jahr in Seeon "beheimatet" sein. Gleichzeitig war dieser Wettbewerb die zweite und letzte Qualifikation im Eisstock-Weitschießen zum Drei-Länderkampf im Herbst in Aufham.

SV-Vorstand Leo Wimpersinger konnte vor Beginn des Weitschieß-Wettkampfes auf der Asphaltanlage des Sportvereins die vielen Teilnehmer an dem Turnier begrüßen. Er erinnerte dabei kurz an die Entstehung dieses "Kraftlacklschießen" und wünschte allen Beteiligten Erfolg.

Bei gleichbleibend guten Witterungsbedingungen und guter Organisation lief die Sportveranstaltung, zu der sich auch eine Anzahl Zuschauer eingefunden hatte, dann reibungslos ab. Insbesondere in den ersten beiden fünf Durchgängen legten die 24 Aktiven die größten Weiten vor. Am Schluß schien dann doch einigen bei schwülem Wetter das "Irxnschmalz" auszugehen. Dennoch lohnte es sich für alle Teilnehmer kräftig aufzuziehen, hatten die Veranstalter auch diesmal wieder viele und stattliche Preise in Aussicht gestellt. Georg Mußner, Manfred Zieglergruber und Peter Mußner hatten die Begrenzungsmarke jeweils überboten (eine exakte Messung war hier kaum noch möglich) und mußten in einem Stichkampf den Sieger dieses fünften, nationalen "Kraftlacklturniers" ermitteln. In vorgenannter Reihenfolge, wie sie die Bestmarke überboten hatten, konnten sie auch die ersten drei Plätze belegen.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab Vorstand Wimpersinger noch einmal seiner Freude darüber Ausdruck, daß auch heuer die Beteiligung und Leistung bei der Sportveranstaltung recht gut war. In der Reihenfolge der Plazierungen konnten sich die erfolgreichsten Weitschützen die stattlichen Trophäen aussuchen. Als Hauptpreise standen drei geschnitzte, mehr als einen halben Meter hohe Holz-Kerzenständer samt Kerzen zur Verfügung. Außerdem gab es eine Reihe Glaspokale und -teller zu gewinnen. Sieger Georg Mußner vom SV Seeon konnte zudem zumindest für ein Jahr den Wanderpreis des "Kraftlackl" mit nach Hause nehmen. Diesen hatten bisher dreimal Manfred Zieglergruber und einmal Ludwig Aigner gewonnen.

Plazierung lautete:

1. Georg Mußner	SV Seeon 95,22 m
2. Manfred Zieglergruber	SV Unterneukirchen 90,93 m
3. Peter Mußner	SV Seeon 89,0 m
4. Ludwig Aigner	SV Unterneukirchen 87,41 m
5. Karl Schmid	ECE Aufham 86,57 m
6. Alois Hofmeister	EC Lampoding 86,35 m
7. Hans Pfaffinger	EC Gendorf 85,45 m
8. Georg Gerg	EC Lenggries 84,03 m
9. Franz Hinterreiter	EC Surheim 84,03 m
10. Peter Christan	SV Unterneukirchen 83,93 m
11. Josef Unterforsthuber	SV Unterneuk. 82,17 m
12. Hans Steiner	EC Moosburg 80,20 m
13. Willi Ebner	ECE Aufham 79,46 m
14. Johann Baumgartner	EC Teisendorf 78,19 m
15. Franz Klemm	TSV Petting 74,68 m
16. Josef Kiermaier	TSV Engelsberg 74,03 m
17. Max Köck	EC Kreuzstraße 72,92 m
18. Alois Schwanthaler	SV Unterneukirchen 72,0 m

Als Aktiver mit dem weitesten Anfahrtsweg wurde schließlich Wolfgang Langer vom ESC Rösau, Oberfranken ausgezeichnet und mit einem kleinen Präsent bedacht.

Gleichzeitig wurde der Wettkampf als zweite Ausscheidung zum Drei-Länderkampf im Weitschießen im September in Aufham gewertet. Die Weiten beim "Sepp-Aicher-Gedächtnisturnier" kürzlich in Aufham und des "Kraft-

lacklturniers" wurden zusammengezählt und die 15 Schützen, die insgesamt die größten Weiten erzielten, sind dafür qualifiziert. Georg Mußner, Manfred Zieglergruber, Ludwig Aigner, Karl Schmid und Alois Hofmeister bilden das Team, das die Farben Deutschlands in der Mannschaftswertung vertreten wird.

gez. Josef Gruber

## Meisterschaftsergebnisse

LANDESLIGA - Nord - Herren am 18. 2. 1978 in  
Amberg

1. TV Waldmünchen	30:4	
2. EV Münchshofen	23:11	1,484
3. ESV Bodenwöhr	23:11	0,948
4. TSV Klardorf	22:12	
5. EV Regensburg III	20:14	
6. SpVgg Bruck	19:15	1,246
7. SC Schönach	19:15	1,130
8. EC Windisch-Eschenbach	18:16	
9. EC Schwarz-Weiß Bruck	17:17	
10. SC Hutschenreuther Selb	16:18	
11. ESC Steinberg	15:19	
12. SC "Rothenberg" Schnaittach	14:20	1,070
13. VfB Rehau	14:20	1,000
14. SV Weiding	14:20	0,860
15. ESC Selb	13:21	
16. ESC Karlstadt	11:23	
17. SV Hof	10:24	
18. ESC "Valznerweiher" Nürnberg	8:26	
19. FC 05 Schweinfurt		nicht angetreten

gez. Rudolf Möller, Wettkampfleiter  
gez. Karl Wolfrath, Schiedsrichter

Bezirk II

Bezirksmeisterschaft Klasse A - Asphalt 1978

1. ESV Waldkraiburg	47:17	
2. TSV Trostberg	46:18	
3. ESC Ebersberg	45:19	
4. SV Wacker Burghausen	41:23	
5. TSV Stein St. Georgen	37:27	1,232
6. TSV Tann	37:27	1,102
7. TV Burghausen	36:28	
8. SV Unterneukirchen	35:29	
9. TV Obing	33:31	
10. EC Prienbach	31:33	0,954
11. ESV Neukirchen	31:33	0,893
12. RSC Pfarrkirchen	30:34	
13. EC Wilhelmshöhe	27:37	0,943
14. TSV Übersee	27:37	0,919
15. ESV Rosenheim	18:46	
16. FC Halping	14:50	
17. TSV Ampfing	9:55	

gez. Herbert Grill, Wettkampfleiter  
gez. Manfred Zöllner, Schiedsrichterobmann BSO

Kreis 201

Kreismeisterschaft der Klasse A 21. Mai 1978  
In Surheim

1. EC Surheim	16:4	
2. BEC Berchtesgaden	12:8	1,372
3. Teisendorf	12:8	1,286
4. Hochstaufer Reichenhall	12:8	1,217
5. Feldkirchen	10:10	1,178
6. Staufeneck-Piding	10:10	1,108
7. Karlstein-Rupertl	10:10	0,640
8. Karlstein	10:10	0,570
9. Surheim	8:12	
10. Gablerweiher	6:14	Absteiger in
11. Perach	4:16	Klasse B

Kreismeisterschaft der Klasse B am 20. Mai 1978  
In Surheim

1. EC Teisendorf	10:4	
------------------	------	--